Forstpraktiker EBA
Forstpraktikerin EBA

Berufliche Grundbildung

Berufsfeld 1
Natur

Tätigkeiten

Forstpraktikerinnen und Forstpraktiker pflegen und bewirtschaften Wälder. In Forstbetrieben fällen und formen sie Bäume. Dabei benutzen sie Werkzeuge wie Motorsägen oder Winden. Ausserdem pflegen sie Jungwälder und Plantagen.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Holz sammeln
- Schilder aufstellen, um das Gebiet zu sichern
- Arbeisplatz, also den Holzschlag, einrichten
- Bäume zum Fällen finden, zum Beispiel kranke oder umgeknickte Bäume
- Richtung für den Fall von Bäumen festlegen
- Bäume fällen, zum Beispiel Kerben in die Bäume sägen
- Äste schneiden
- Stämme mit der Kettensäge oder anderen Werkzeugen zerlegen und formen
- unter Aufsicht den Holzschlag räumen, zum Beispiel Äste und Bäume abtransportieren

Wald pflegen und schützen
- die 10 wichtigsten Baumarten einer Region unterscheiden, ihre Merkmale kennen und wissen, wie ihr Holz eingesetzt wird
- Setzlinge fürs Pflanzen vorbereiten
- Setzlinge während des Transports und der Lagerung schützen
- Fläche zum Bepflanzen vorbereiten und die Setzlinge unter Anleitung pflanzen
- gepflanzte Setzlinge pflegen

Werkzeug und Materialien warten
- Werkzeug und Materialien instand halten
- Kettensäge putzen und kaputte Teile ersetzen
- Kette der Kettensäge reinigen, schmieren und schärfen

Ausbildung

Bildung in beruflicher Praxis
In einem öffentlichen oder privaten Forstbetrieb oder in einer Forstunternehmung

Schulische Bildung
In der Regel Blockkurse an der Berufsfachschule

Überbetriebliche Kurse
Berufliche Grundlagen erlernen, vertiefen und üben, 32 Tage während 2 Jahren.

Dauer
2 Jahre

Inhalt
- Ausführen von Holzereiarbeiten in motormanuellen Verfahren
- Einsetzen und Unterhalten von Arbeitsmitteln
- Einhalten der Vorgaben zum Schutz der Gesundheit und Umwelt sowie zur Arbeitssicherheit
- Ausführen von Jungwaldpflege- und Pflanzarbeiten

Abschluss
Forstpraktiker/in EBA

Voraussetzungen

Vorbildung
- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen
- Freude an der Arbeit im Freien
- gutes Beobachten der Natur
- Bewusstsein für gefährliche Arbeiten (Unfallrisiko)
- gute Gesundheit für Arbeiten draussen bei Wind und Wetter
- Körperkraft
- Verständnis für praktische Arbeiten
- technisches Verständnis für die Arbeit mit Werkzeugen und Maschinen
- Teamfähigkeit

Weiterbildung

Kurse
Angebote von Fach- und Berufsfachschulen.

Zusatzlehre
Forstpraktiker/innen EBA können in der Regel eine verkürzte Lehre als Forstwart/in EFZ machen.

Danach sind die gleichen Weiterbildungen möglich wie für Forstwart/in EFZ.

Berufsverhältnisse

Forstpraktikerinnen und Forstpraktiker arbeiten das ganze Jahr über bei jedem Wetter draussen in Teams. Sie arbeiten unter der Aufsicht von Forstwartinnen und Forstwarten. Während ihrer Arbeit tragen die Berufsleute Sicherheitsausrüstung mit Signalfarben.

Forstpraktikerinnen und Forstpraktiker arbeiten bei Gemeinden, Kantonen oder Privatunternehmen der Holzindustrie sowie des Landschafts- und Gartenbaus.

Weitere Informationen

OdA Wald Schweiz
3250 Lyss
www.oda-wald.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Gärtner/in EBA	1 / 0.150.14.0
Holzbearbeiter/in EBA	10 / 0.510.25.0
Schreinerpraktiker/in EBA	10 / 0.450.56.0
Forstwart/in EFZ	1 / 0.120.6.0

© 2024 berufsberatung.ch, SDBB, Bern
SDBB Vertrieb, vertrieb@sdbb.ch, www.shop.sdbb.ch